

Estnische Partner zu Gast im Mayen-Koblenzer Jobcenter



Expertenaustausch auf transnationaler Ebene

KREIS MYK. Bereits zum zweiten Mal sind estnischen Partner beim Mayen-Koblenzer Jobcenter zu Gast. Der Arbeitsbesuch fand im Rahmen des Projektes „Integration durch Austausch“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales statt.

Arbeitslose, die auf Grund von psychischen Belastungen und Störungen in ihrer Beschäftigungsfähigkeit eingeschränkt sind, sollen durch einen Auslandsaufenthalt ihre persönlichen Erfahrungen und beruflichen Kompetenzen erweitern, um ihre Chancen auf einen beruflichen Wiedereinstieg zu erhöhen. Sechs Monate lang werden die Teilnehmer in Gruppen- und Einzelcoachings begleitet und ihren Fähigkeiten entsprechend, auf ein vierwöchiges Praktikum in der estnischen Hauptstadt Tallinn vorbereitet. Rolf Koch, Geschäftsführer des Jobcenters Mayen-Koblenz, erklärt: „Wir sind sehr froh, über dieses außergewöhnliche Projekt. So können wir benachteiligten Menschen eine passgenaue Hilfe anbieten. Den Teilnehmern werden Wege eröffnet, ihre psychische Stabilität und Widerstandsfähigkeit und damit ihre Beschäftigungsfähigkeit zu stärken.“ Das gesamte Projekt wird in Form von gegenseitigen Studienbesuchen und Expertenaustauschen begleitet. Der fachliche Austausch zwischen den Hilfesystemen der beteiligten Länder soll gemeinsame Strategien zur Erhöhung der Beschäftigungschancen von Menschen mit Behinderungen entwickeln und umsetzen. Das

Projekt des Jobcenters-MYK ist eines von
bundesweit 45, welche sich seit April 2011
dem Thema "Erhöhung der Beschäftigungs-
chancen von Menschen mit Behinderungen
durch die Förderung transnationaler Mobili-
tätsvorhaben und Expertenaustausch" an-
nehmen. Partner des Jobcenters sind das
Koblenzer Eichenberg Institut, die Kölner
CarMen GmbH und das Institut für Sozialpä-
dagogische Forschung aus Mainz. Aus Est-
land beteiligen sich die Universität Tallinn und
das Estonian Education Center.



Geschäftsführer Rolf Koch (rechts) begrüßte
die deutschen und estnischen Projektpartner
im Jobcenters Mayen-Koblenz zum Erfah-
rungsaustausch.